

stand sie auch bereits am Heerde, kochte und ordnete an und litt nicht, daß die gute alte Mutter auch nur die geringste Mithwahrung über sich nahm.

Sie blieb den ganzen Tag lang so, still, freundlich und achtsam, ein Hausmütterlein und ein zart verschämtes, jungfräuliches Wesen zugleich. Die dreie, welche sie schon länger kannten, dachten in jedem Augenblick irgend ein wunderliches Wechselspiel ihres launischen Sinnes hervorbrechen zu sehn. Aber sie warteten vergebens darauf; Undine blieb engelmild und sanft. Der Priester konnte seine Augen gar nicht von ihr abwenden und sagte mehrere Male zum Bräutigam: Herr, einen Schatz hat euch gestern die himmlische Güte durch mich Unwürdigen anvertraut; wahr! ihn, wie es sich gebührt, so wird er euer ewiges und zeitliches Heil befördern.

Gegen Abend hing sich Undine mit demüthiger Zärtlichkeit an des Ritters Arm und zog ihn sanft vor die Thür hinaus, wo die sinkende Sonne anmuthig über den frischen Gräsern und um die hohen, schlanken Baumstämme leuchtete. In den Augen der jungen Frau schwamm es wie Thau der Wehmuth und der Liebe, auf ihren Lippen schwebte es wie ein zartes, besorgliches Geheimniß, das sich aber nur in kaum vernehmlichen Seufzern kundgab. Sie führte ihren Liebling schweigend immer weiter mit sich fort; was er sagte, beantwortete sie nur mit Blicken, in denen zwar keine unmittelbare Auskunft auf seine Fragen, wohl aber ein ganzer Himmel der Liebe und schüchternen Ergebenheit lag. So gelangten sie an das Ufer des übergetretenen Waldstroms, und der Ritter erstaunte, diesen in leisen Wellen verrinnend dahinrieseln zu sehen, so daß keine Spur seiner vorigen Wildheit und Fülle mehr anzutreffen war. — Bis morgen wird er ganz versiegt sein, sagte die schöne Frau weinerlich, und du kannst dann ohne Widerspruch reisen, wo hinaus du willst. — Nicht ohne dich, Undinchen! entgegnete der lachende Ritter; denke doch, wenn ich auch Lust hätte auszureißen, so müßte ja Kirche und Geistlichkeit und Kaiser und Reich drein schlagen und dir den Flüchtling

Undine.